

## HAK/HAS Wörgl

### DIE SCHULE

- Gründung der Schule: 1967 als städtische Handelsschule
- Anzahl der Schüler/innen mit der Abendschule: 643
- Anzahl der Lehrer/innen: ca. 75 Lehrer/innen mit Unterrichtspraktikanten/innen
- Anzahl der Klassen: 15 HAK-Klassen, 6 HAS-Klassen, 4 Abendschulklassen
- Direktor: seit 1999 HR Mag. Harald Chesi

### In der Handelsakademie kann zwischen folgenden Fachrichtungen gewählt werden:

- Informationstechnologie und Informationsmanagement (ITIM)
- Controlling und Accounting (CONA)
- Internationale Wirtschaft mit Fremdsprachen und Kultur (IVF)
- Sport- und Eventmanagement (SPEM)

### In der Handelsschule kann zwischen folgenden Fachbereichen gewählt werden:

- Office Management
- Informationstechnologie, Multimedia, Netzwerk
- Fremdsprachen: Italienisch, Französisch, Spanisch, Latein (Freifach)



### PEER REVIEW – DURCHFÜHRUNG, ERGEBNISSE, ERFAHRUNGEN

#### Eckdaten:

- Anmeldung zum Peer Review: Juli 2008
- Peer Review Facilitator Workshop: Oktober 2008
- Selbstevaluierung: November 2008
- Auswahl der Peers: Oktober / November 2008
- Erstellung des Selbstberichtes: 15. 12. 2008
- Vorbereitung des Peer Besuchs: November 2008 bis März 2009
- Peer Besuch: 25. – 26. März 2009
- Peer Review Bericht: April 2009
- Pädagogische Konferenz: Mai 2009

#### Qualitätsbereich Prüfen und Beurteilen:

- Zufriedenheit der Beteiligten (Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern) mit dem Verfahren, welches im Schuljahr 2007/2008 an der BHAK/BHAS in Wörgl zum Frühwarnsystem eingeführt wurde
- Feststellung, wie effektiv und effizient die von den Lehrer/innen im Beratungsgespräch empfohlenen Fördermaßnahmen sind

#### Qualitätsbereich Sozioökonomisches Umfeld und Zugang zur Berufsbildungseinrichtung:

- Außenpräsentation der BHAK/BHAS Wörgl und wie die schulinternen „Sitten und Gebräuche“ an die Schüler/innen und ihre Eltern vermittelt werden
- Wie bewältigen die Schüler/innen den Übergang von der Herkunftsschule an die BHAK/BHAS Wörgl?

#### Durchführung, Ergebnisse, Erfahrungen:

Die Festlegung der Fragestellungen sowie die Auswahl der Peers sind entscheidend für den Erfolg des Verfahrens. Sorgfältige Planung und Koordination waren erforderlich. Frühzeitige und umfassende Information innerhalb der Schule ist wichtig. Die zwei Tage waren zeitlich knapp bemessen, besonders da am Ende des zweiten Tages ein mündliches Feedback für alle Beteiligten durch die Peers erfolgte.

### FOLLOW-UP – DIE GEPLANTEN MASSNAHMEN

#### Qualitätsbereich Prüfen und Beurteilen:

Durch das Peer Review wurde bestätigt, dass unser Frühwarnsystem und die Beratungsgespräche von den Beteiligten für sinnvoll empfunden werden. Das beim Beratungsgespräch verwendete Formular wurde kritisiert und wird

den Anregungen entsprechend verändert. Ebenso werden die Rahmenbedingungen (Raum, Zeit, ...) für die Beratungsgespräche verbessert.

#### Qualitätsbereich Sozioökonomisches Umfeld und Zugang zur Berufsbildungseinrichtung:

Zur Verinnerlichung des Leitbildes der Schule bedarf es noch konkreter Schritte. Mehr Aktivitäten zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in

den Klassen sollen für die LehrerInnen ermöglicht werden. Der Umgang der LehrerInnen mit den Evaluationsbögen als vertrauensbildende Maßnahme soll weiter verbessert werden.



### KONTAKT

MMag. Christine Höck

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule Wörgl · Innsbrucker Straße 34 · 6300 Wörgl  
Tel.: (05332) 72564 · e-mail: c.hoeck@tsn.at

► [www.hak-woergl.tsn.at](http://www.hak-woergl.tsn.at)